



GIRA

Alle Jahre wieder, ...
werden die Lichterketten ausgerollt.
Es gibt einiges zu beachten.

Gira / Elektrosicherheit

Alle Jahre wieder, ... werden die Lichterketten ausgerollt. Es gibt einiges zu beachten.

Norm des Monats VDE 702

Nach eingerollten 11 Monaten, kommen die Lichterketten wieder zum Einsatz.

Die Sicherheit von Lichterketten stellt in jedem Jahr die Elektrofachkraft vor Herausforderungen!

Grund hierfür sind auch Billigprodukte, welche teilweise unsere gewohnten Sicherheitsstandards nicht erfüllen.

Was muss die Elektrofachkraft tun, um die Sicherheit zu gewährleisten?

Die üblichen Lichterketten sind laut Typenschild als SK III Betriebsmittel ausgeführt, somit gibt es hier nur wenig zu prüfen.

Lichterkette

Die komplette Lichterkette muss einer optischen Prüfung unterzogen werden, es dürfen keine defekten Leitungen oder Fassungen vorhanden sein.

Hier auch speziell auf Nagetierverbiss achten!



Dirk Maske
Mitglied im
Normungsausschuß
Bau des DIN
Leiter Normeninformationsdienst am
BFE Oldenburg
Support der Gira-
Aktiv-Partner und
DKE Telefonservice

Konverter

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass der Konverter besonderer Betrachtung bedarf und geprüft werden muss.

Es sollten zusätzliche Prüfungen, außerhalb der üblichen Normativen Forderungen durchgeführt werden.

(Diese wären u.a. VDE 0100-600, VDE 0701, VDE 0702, VDE 0105-100)

Wir empfehlen folgende Messungen an den Konvertern, angelehnt an VDE 0702:

- Sichtprüfung am Konverter auf mechanische Zerstörung.
- Eine Isolationsmessung des Konverters ist in den meisten Fällen nicht oder nur bedingt möglich. Bei minderwertigen Bauteilen kann eine Iso Messung auch zerstörende Auswirkungen haben. Wichtig: Die Prüfspannung auf 250 V reduzieren!
Stromführende Teile mit der Schutzmaßnahme SELV/PELV (sekundärseitig) gegen berührbare leitfähige Teile (PE).
Als Grenzwert gilt hier 0,25 MΩ, dieser Wert muss aber in der Praxis deutlich überschritten werden.
- Messen der sekundärseitigen Ausgangsspannung je nach Typenschild.
- Messen der sekundärseitigen Ausgangsspannung +/- gegen PE. (Messgerät mit Ri mind. 40 kΩ & TRMS)

Steckdosen

Seit nun 17 Jahren müssen Steckdosen mit RCD 30 mA geschützt sein. Besonders bei Lichterketten die dann den Außenbereich dekorieren, muss sorgfältig auf den RCD Schutz geachtet werden.

Fehlt der RCD-Schutz in der Unterverteilung, empfehlen wir dringend diese Steckdosen mit einer Schuko Steckdose mit integriertem RCD-Schutz 2677xx zu ertüchtigen.



GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-Systeme

Industriegebiet Mermbach
Dahlienstraße
42477 Radevormwald

Postfach 1220
42461 Radevormwald
Deutschland

Tel. +49 2195 602-0
Fax +49 2195 602-191

www.gira.de
info@gira.de
